

WALDAPOTHEKE, KÜCHEN-GEWÜRZ UND TODESBAUM

ANREISE

Mit dem Auto: A4 Richtung Olpe bis Ausfahrt Eckenhagen. Rechts bis in den Ort, dort von der Hauptstraße in Linkskurve rechts auf die Barbarossastraße abbiegen, die bald schräg rechts in die Landwehrstraße führt, an deren Ende sich der Start-Wanderparkplatz befindet.

ÖPNV: Von Köln mit der Regionalbahn 25 bis Gummersbach, weiter mit der Buslinie 303 bis Eckenhagen.

START/ZIEL

Wanderparkplatz Landwehrstraße, 51580 Reichshof-Eckenhagen

SCHWIERIGKEITSTYP

mittel

WEGTYP

5,5 Kilometer langer Rundwanderweg

WEGOBERFLÄCHE

Gut befestigte Waldwirtschaftswege.

ANSCHLUSSWEGE

Einige hundert Meter verläuft der Wacholderweg auf der Route des „Bergischen Panoramasteiges“.

MARKIERUNGSZEICHEN

Der Wacholder hat viele Gesichter - und viele Sagen, die sich um ihn ranken. Auf diesem 5,5 Kilometer langen Rundwanderweg lassen sich die zahlreichen Facetten dieses immergrünen Baumes entdecken, der noch vor 200 Jahren weite Teile des Bergischen Landes prägte.

Denn seit dem Mittelalter hatten die hier siedelnden Menschen immer mehr Wälder abgeholzt, um Brenn- und Bauholz zu gewinnen. Weil die dadurch entstehenden Wiesenflächen zudem intensiv beweidet wurden, entwickelten sich große Heideflächen, auf denen sich als eine von wenigen Pflanzen der genügsame Wacholder mit seinen spitzen Nadeln behaupten konnte.

Die Branscheider Wacholderheide, durch die dieser Rundweg führt, ist heute eine der letzten Wacholderheiden im Oberbergischen und wird mit menschlicher Hilfe sowie tierischer Unterstützung von Schaf- und Ziegenherden davor bewahrt, vom Wald überwuchert zu werden. Entlang des Weges informieren Tafeln ebenso über die Bedeutung des Wacholders als Gewürz in der Küche wie über seine heilenden Kräfte, beispielsweise gegen Nieren- und Blasenkrankheiten.

Interessante Einblicke gibt es zudem in die Mythen, die sich um den Wacholder ranken. So opferte man dem Baum früher etwa Wolle und Speisen, wenn ein Kind erkrankt war. Insbesondere in der Dämmerung kann seine ungleichmäßige Wuchsform aber auch wirklich furchteinflößend sein. Ein Grund mehr, auf diesem Weg das Geheimnis des Wacholders zu entdecken.

ZEICHENERKLÄRUNG

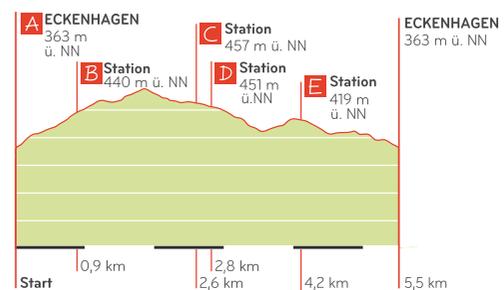
- Hauptweg
- Station mit Infotafel
- Tourist-Info
- Gaststätte, Restaurant
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Affen- und Vogelpark
- monte mare - Hallenbad mit Saunalandschaft, Minigolfplatz
- Bauernhofmuseum
- Puppen- und Mineralienmuseum
- ev. Barockkirche
- Wintersportgebiet Blockhaus

GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND

- 1** **Hotel Pension Haus Waldblick**
Zur Mühle 2
Telefon 02297-557
www.waldblick-reichshof.de
- 2** **Restaurant Ballebäuschen**
Hasseler Straße 10
Telefon 02265-9394
www.ballebaeuschen.de
- 3** **Ferienwohnung Klausch**
im Erlenhahn 2
Telefon 02265-8273
www.ferienwohnungen-klausch.de
- 4** **Hotel Restaurant Landhaus Wuttke**
Crottorfer Straße 57
Telefon 02297-91050
www.landhaus-wuttke.de
- 5** **Ferienwohnung Naturhof Bohlien**
Eiershagener Straße 18
Telefon 02296-8331
www.naturhof-bohlien.de

DER *Bergische* STREIFZUG

12





ER IST EIN SAGENUMWOBENER
TODESBAUM, DER GLEICHWOHL
HEILENDE KRÄFTE BESITZT:
DER WACHOLDER PRÄGTE
EINST WEITE LANDSCHAFTEN
IM OBERBERGISCHEN.
DIESER RUNDWEG LÄDT DAZU EIN,
EINE DER LETZTEN
VERBLIEBENEN
WACHOLDERHEIDEN
ZU ENTDECKEN.



WANDERN MIT QUALITÄT

DAS BERGISCHE WANDERLAND

Erleben Sie die neue Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei neue, als Qualitätswege zertifizierte Fernwanderwege und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.



Der ca. 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis zum Drachenfels am Rhein.



Der ca. 240 Kilometer lange „Bergische Panorama-steig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.



Die 24 „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.



KONTAKT UND IMPRESSUM



Das Bergische gGmbH
Eichenhofstr. 31
51789 Lindlar
info@bergisches-wanderland.de
www.bergisches-wanderland.de
Tel. 02266-46337-10

3. (überarbeitete) Auflage

Bildnachweise:
Druckreif Medien (Titelbild),
Uwe Völkner Fotoagentur FOX
(alle anderen Bilder)

Wir danken Herrn Guido Wagner, Overath, für die inhaltliche Gestaltung des Flyers und der Biologischen Station Oberberg für die inhaltliche Mitarbeit am Streifzug.

Tourist-Info Reichshof:
www.ferienland-reichshof.de
Tel. 02265-470



Das Projekt wurde gefördert von:



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



WACHOLDERWEG

Thema	Todesbaum mit heilenden Kräften
Länge	5,5 km
Dauer	ca. 1,5 – 2 Stunden
Ort	Reichshof - Eckenhagen
Stationen	5